

**Herzhafte Angebote vom 12.5. bis 18.5.2011**

- Hackfleisch gemischt** 100 g **0,52 €**  
Rind und Schwein
- Schweinerückensteak** 100 g **0,69 €**  
natur oder verschieden mariniert
- Rindwürste** 100 g **0,79 €**  
rein Rind, für Grill und Pfanne
- Berner Würste** 100 g **0,89 €**  
mit Käse und Speck umwickelt
- Gek. Hinterschinken** 100 g **1,19 €**  
lecker zu Spargel
- Bunter Wurstsalat** 100 g **0,79 €**  
mit Gurke und Radieschen
- Tortenbrie** 100 g **0,79 €**  
frz. Weichkäse, 50% F.i.Tr.



Hauptstraße | Milchhofstraße | Mündinger Straße | 79312 Emmendingen

**ZAHNGOLD & ALTGOLD**  
BARANKAUF GOLD & SILBER

**Der Goldschmied kommt vom 12. bis 13. Mai**

**WIR KAUFEN:**  
Zahngold (auch mit Zähnen), Münzen, Besteck, Schmuck, Schmuckteile, Silber, Platin.

Fachgeschäft für ganzheitliches Sehen J.Schwarz  
Neudorfstraße 21, 79331 Teningen

Handelt im Namen und auf Rechnung der GVD\* Goldverwertungs-Gesellschaft mbH, Lindestraße 2, 75172 Plorzhelm

**Neuer Freizeitführer erhältlich**

„Stadt-Land-RegioKarte“ für RegioKarten-Besitzer gratis

**Kreis Emmendingen.** Für alle RegioKarten-Besitzer ist der neue Freizeitführer „Stadt - Land - RegioKarte“ wieder kostenlos an den Fahrkarten-Verkaufsstellen im Regio-Verkehrsverbund Freiburg (RVF) oder im Internet unter [www.stadt-land-regiokarte.de](http://www.stadt-land-regiokarte.de) erhältlich.

Unter dem Motto: Einsteigen - Erfahren - Erleben bietet der Freizeitführer eine Auswahl an attraktiven Ausflugszielen, Veranstaltungen und Tourentipps, ausgehend von fünf Orten im Verbundgebiet, wie zum Beispiel Bad Krozingen oder Löfingen. Er enthält selbstverständlich Hinweise zur Erreichbarkeit mit Bus und Bahn.

Anlässlich des 20-jährigen Jubiläums der RegioKarte gibt es in der Rubrik „mobile Extras“ 20 rabattierte Angebote für Besitzer der RegioKarte für Erwachsene (Übertragbar, Jahr, Abo, Basis und Job). Darüber hinaus bieten ausgewählte Kooperationspartner bis Ende Juli Vergünstigungen nach Vorlage der RegioKarte.

Im Internet sind außerdem weitere Ziele im RVF, aktuelle Veranstaltungen und umfangreiche Planungshilfen für die Hin- und Rückfahrt abrufbar.



**Strahlende Gewinner des Osterrätsels**

**Emmendingen.** Zahlreiche glückliche Gesichter sah man am Samstag auf dem Marktplatz, denn dort wurden die Preise des Ostergewinnspiels der Initiative Einzelhandel durch Marcel Jundt übergeben. Genau 40 Preise wurden unter den Einsendern verlost, die anhand der in den Schaufenstern ausgestellten Hasen das richtige Lösungswort eingeschickt hatten. Zwar wurden diese nicht alle am Samstag abgeholt, aber die, die anwesend waren, freuten sich über Essensgutscheine für die Emmendinger Gastronomie oder Gutscheine für Einzelhandels-Geschäfte. Das größte Strahlen zeigte wohl der Herrmann von Edith Gutting, die mit einem Koffer voller Gummibären den zweiten Hauptpreis gewann und ihren Mann zum Abholen schickte. Ob er dem Rat von Marcel Jundt folgte, nicht alles auf ein Mal zu essen, weiß wohl nur das Ehepaar Gutting. Den Hauptpreis, Karten für den Europapark, gewann Maria Fehrenbach, die persönlich nicht anwesend war und den dritten Preis, ein hochwertiges Nackenkissen, gewann Larissa Assion.

Foto: Katharina Stein



**Spende an vier soziale Institutionen übergeben**

**Rust.** 8.000 Euro spendete die Ortenau Elektrotechnik GmbH an vier soziale Institutionen. Das Geld stammt aus der „Tauffeier“ des neuen Ruster Unternehmens: Die Familien Kopfmann und Joseph haben bei dieser Feier auf Geschenke verzichtet und zusätzlich eine Tombola mit attraktiven Preisen veranstaltet. Zusammen kamen 6.500 Euro. Da sich dieser Betrag schlecht durch vier teilen lässt, so Geschäftsführer Reinhold Kopfmann, hat das Unternehmen die Spendensumme auf 8.000 Euro aufgestockt. Die Vertreter der Ortenau Elektrotechnik GmbH, bestehend aus Reinhold und Carmen Kopfmann, Mike Maier und dem Ehepaar Paul Joseph, übergaben die Schecks in Höhe von je 2.000 Euro auf der Piazza des Hotels „Colosseo“ an Markus Keune und Robert Korb von den „SpoFunnis“ der SG Köndringen/Teningen, Marianne Mack vom Förderverein Santa Isabel, Mauritia Mack vom Verein „einfach helfen“ und an Rosemarie Steurenthaler vom Förderverein für krebskranke Kinder.

Foto: Bernhard Rein

**Zielgerichtet bauen und sanieren**

**Große Gebäudeenergiemesse „Elementa21“ im Oktober**

**Emmendingen.** Das Thema Energieeffizienz ist spätestens seit der Atomkatastrophe in Japan und dem Ergebnis der Landtagswahl in aller Munde. Die „Elementa21“ findet jedoch nicht nur aufgrund der aktuellen Diskussion statt, sondern ist bereits seit Herbst 2010 in Planung.

Die Stadt, schon seit vielen Jahren im Bereich Energieeffizienz aktiv, geht in Kooperation mit der Interessengemeinschaft „Greentec“ neue Wege und richtet am 16. Oktober zwischen 10 und 18 Uhr in der Steinhalle erstmals wetterunabhängig und in größerem Rahmen eine Gebäudeenergiemesse aus, bei der

zielgerichtet über die Themen ökologisches, energieeffizientes Bauen, Sanieren und Modernisieren informiert wird. Hier soll gerade im Hinblick auf das Klimaschutzkonzept der Stadt und im Rahmen der „klimaneutralen Kommune“ der Bau- und Sanierungswillige als größter potentieller Energiesparer in Erfahrung bringen können, inwiefern sich für ein individuelles Objekt einzelne Energiesparmaßnahmen und Bauveränderungen einzeln oder im Zusammenspiel wirtschaftlich lohnen. Sämtliche Gewerke, die man braucht, um eine energieeffiziente Sanierung zu erreichen, sind vertreten, vom Architekten bis zum Heizungsbauer. Mehr als 30 Aussteller haben sich bislang angemeldet, darunter viele namhafte Hersteller aus der Region. Überschaubare Standgrößen und faire Standpreise geben auch kleineren Firmen die Möglichkeit, sich zu präsentieren. Es wird zwei Workshops geben sowie von 11 bis 16 Uhr stündlich Fachvorträge. Die Banken informieren den Besucher über die Wertschöpfung, Gebäudeenergieberater bieten vor Ort eine kostenlose Erstberatung an. Anmeldung über Detlef Knöllner von „Greentec“ unter Telefon: 07641 / 42244, Website: [www.elementa21.de](http://www.elementa21.de).

Sabine Willner



Vertreter der Stadt und der Interessengemeinschaft Greentec informierten im Beisein der Sponsoren über die Gebäudeenergiemesse „Elementa21“. Von links: Petra Mördler (Wirtschaftsförderung und Tourismus), OB Stefan Schlatterer, Gerd Hertle (Stadtwerke Emmendingen), Dorothea Müller (Sparkasse Freiburg-Nördlicher Breisgau), Detlef Knöllner (Sprecher von Greentec), Werner Bürkin (Volksbank Breisgau-Nord), Christian Kessel (Umweltbeauftragter) und sein Assistent Armin Bobsin.

Foto: Sabine Willner

**Erneut 1. Preis für Öffentlichkeitsarbeit**

**Jahreshauptversammlung der Maler- und Lackiererinnung Emmendingen**

**Buchholz (aza).** Die Maler- und Lackiererinnung Emmendingen traf sich kürzlich zur Jahreshauptversammlung.

Nachdem Obermeister Manfred Dages die nicht gerade zahlreiche erschienenen Innungsmitglieder begrüßte, legte er nach der Totenernung einen detaillierten Tätigkeitsbericht vor, der sein riesiges Engagement für die Innung widerspiegelte. So erforderten fast wöchentlich Termine seine Anwesenheit in der Funktion als Obermeister. Doch auch die Ausschussmitglieder hatten einiges im vergangenen Jahr zu tun. Gesellenprüfungsorganisator Sven Oser durfte in der Friedrich Weinbrenner Gewerbeschule 14 Gesellen und 12 Zwischenprüflinge betreuen. Der Stellvertretende Obermeister Tobias Limberger hatte im Bereich Werkstoffe zahlreiche Hilfsmittel und Zuschüsse der Berufsgenossenschaft aufgetan, die er den Mitgliedern nun ans Herz legte. Beisitzer Rudi Kuhn, der im Öffentlichkeitsausschuss tätig ist, berichtete über den Landesverbandstag, bei dem Dages für die In-



Die Vorstandschaft der Maler- und Lackiererinnung (von links): Manfred Dages, Rudi Kuhn, Carmen Marco, Tobias Limberger, Markus Viesel und Sven Osen.

Foto: Alex Zane

nung Emmendingen zum vierten Mal in Folge den 1. Preis für die Öffentlichkeitsarbeit holen konnte.

**Schon in der Schule vorstellen**

Als Mitglied im Bundesverband sprach Dages das bundesweite Problem der rückgehenden Lehrlingszahlen an. Dem könne nur entgegen gewirkt werden, wenn die Betriebe Bildungspartnerschaften mit den Schulen bildeten, um das Interesse an dem Beruf bei den Schülern schon frühzeitig zu wecken. Denn der Wirt-

schaftsaufschwung sei auch in der Innung angekommen: „Uns geht's gut, die Wirtschaft brummt“. Beisitzer Markus Viesel erklärte im Bereich Sozialpolitik die neuen Tarifverträge für die Ausbildungsvergütung. Die gestiegenen Vergütungen sollen ebenfalls Ansporn für neue Lehrlinge sein. Oser ließ im Jahresrückblick nochmals die zahlreichen Termine der Innung Revue passieren, während Kassenwartin Carmen Marko eine exakt ausgeglichene Kasse darlegte, die von den Prüfern Manfred Sexauer

und Rudolf Mutschler gerne abgegeben wurde. Die gesamte Vorstandschaft wurde dank ihrer guten Arbeit einstimmig wieder gewählt.

Die Innung hat derzeit 53 Mitglieder. Dages begrüßte die Neulinge Antonio Santacroce und Christoph Kindinger. Am Ende der Versammlung stand noch eine Überraschung an. Amin Pir zog das Los für einen Geroldsekkurs im Wert von 250,- Euro. Der Termin für den Innungsausflug ins Technikmuseum Sinsheim wurde auf den 15. Oktober festgelegt.

**SELO e.V.**  
Steuerklärungs-Service für Arbeitnehmerinkünfte (Lohnsteuerhelferverein)

**Steuererklärung? Kein Problem!**

Professioneller, preisgünstiger Steuerklärungs-Service mit persönlicher Beratung. Für Arbeitnehmer-, Rentner- und Vermieterinkünfte.\*

**SELO e.V.**  
Tel. 07641-912322  
Wilhelmstraße 6  
79312 Emmendingen

\*Mieteneinnahmen max. 13 bzw. 26 T€ p.a. (Med./Verh.). Angebot gilt nur bei Mitgliedschaft und nur für die genannten Einkünfte.

[www.selo24.de](http://www.selo24.de)

**Tierheim freut sich über Kopierer**

**Emmendingen.** Als Retter in der Not setzte sich spontan Petra Bauer („Event und Vertrieb“) mit dem Geschenk eines Kopiergerätes für das Tierheim ein, nachdem das alte Gerät unerwartet seinen Geist aufgegeben hatte. Das Vorstandsteam des Tierschutzvereins Stadt und Landkreis Emmendingen war über die Unterstützung sehr erfreut.

**Deutsch-französische Berufsberatung**

**Kreis Emmendingen.** Am Donnerstag, 19. Mai informiert der französische Berufsberater Pierre-Edouard Paoulou-Vigier aus Colmar (Elsass) im Berufsinformationszentrum (BIZ) der Agentur für Arbeit Freiburg, Lehener Straße 77, über Ausbildungs- und Studiemöglichkeiten in Frankreich. Die oberheinische Region bietet auch grenzüberschreitend hervorragende Möglichkeiten zur Ausbildung und Erweiterung des persönlichen Horizonts. Mit einem Berufs- oder Studienabschluss in Frankreich vertieft man zudem Sprache und Kultur des regional wichtigsten Nachbarn. Frankreich-interessierte können sich wahlweise in deutscher oder französischer Sprache individuell beraten lassen (Terminreservierung Telefon unter Telefon 0761 / 2710 264). Französische Berufsberater kommen einmal im Monat in das Freiburger BIZ, das nächste Mal wieder am 9. Juni.

Unsere Ausgaben im Internet:  
[www.wzo.de](http://www.wzo.de)